

27.10.2010 19:40

MdL Walter Taubeneder: Bayern braucht dringend Mittel für die Dorferneuerung



Bürgermeister Franz Holub (von links), MdL Walter Taubeneder sowie die Arbeitskreissprecher Claudia Huber und Hans Dobler auf dem Kößlarn Markt, der im Rahmen der Dorferneuerung umgestaltet werden soll.(Foto: Butz)

Kösslarn: „Wir können nicht die Stärkung des ländlichen Raumes fordern, wenn wir zugleich die Finanzmittel für dringend notwendige Dorferneuerung zurückfahren“, betonte MdL Walter Taubeneder bei einem Fachgespräch in der Marktgemeinde Kösslarn. Im Jahr 2009 waren es für Bayern noch rund 33,2 Millionen Euro und für Niederbayern rund 5,6 Millionen Euro, die für die Dorferneuerung bereitgestellt wurden. Die Gelder stammen aus Bundes- und Landesmitteln. Heuer waren es dagegen gerade noch 14 Millionen Euro für gesamt Bayern und gerade mal 1,6 Millionen Euro für Niederbayern. Taubeneder fordert von der Staatsregierung, die finanzielle Ausstattung für die Dorferneuerung auf dem hohen Niveau von 2009 zu halten. Nötigenfalls sollen die drastischen Kürzungen durch Landesmittel aufgestockt werden. Damit stellt sich Taubeneder eindeutig hinter die Forderungen der Kommunen.

Der Markt Kösslarn sei das beste Beispiel dafür, wie sinnvoll und wirksam die Gelder der Dorferneuerung eingesetzt würden. Der gesamte Ortskern sei vital, von Leben erfüllt und ein beliebter Aufenthaltsort für die Gemeindebürger, aber auch für Gäste. „Hier spielt sich das Leben ab und hier lohnt es sich zu leben. Davon sind unsere Gemeindebürger überzeugt“, weiß Bürgermeister Franz Holub. Die Gemeinden sind die zentralen Lebenspunkte des ländlichen Raumes. „Wenn wir sie aussterben lassen, wird es auf lange Sicht auch der ländliche Raum tun“, mahnt der Abgeordnete. „Der Schaden, der der bayerischen Wirtschaft dadurch entsteht, wäre enorm, ganz zu schweigen von der gesellschaftlichen Zerstörung, die dadurch angerichtet würde.“

Bürgermeister Franz Holub, 2. Bgm. Willi Lindner sowie die Sprecher der Dorferneuerungs-Arbeitskreise „Marktplatz“ und „Wirtschaft und Tourismus“, Herr Hans Dobler und Frau Claudia Huber, informierten Taubeneder über den Stand der Dorferneuerung in Kößlarn. Derzeit werde in den verschiedenen Arbeitskreisen mit ca. 40 Mitarbeitern mit viel Engagement ein Leitbild für Kößlarn erarbeitet. Dieses sei

voraussichtlich zum Jahresende fertig erstellt und stelle dann eine wichtige Grundlage für die darauf folgende Planungsphase dar.

Bürgermeister Holub machte deutlich, dass die geplanten Maßnahmen, insbesondere die Erneuerung des Marktplatzes, ohne die Dorferneuerung vom Markt Kößlarn allein nicht zu schultern seien. Er bedankte sich deshalb im Namen aller Kößlerner bei MdL Walter Taubeneder ausdrücklich für seinen Einsatz gegen die Kürzung der Dorferneuerungsmittel.

Passauer Neue Presse, Butz